

Klimabeirat weitet den Blick

Gemeinderat | Energiestadt: Mehr Bürger im Boot

Lörrach (pad). Umwelt- und Naturschutz stehen – unter anderem – oben auf der Agenda der Stadt Lörrach. Auch vor diesem Hintergrund hat der Gemeinderat in seiner jüngsten Sitzung auf Antrag der SPD-Fraktion den Klimanotstand ausgerufen und die Projektkommission „Label Energiestadt“ in „Klimabeirat“ umbenannt.

Dem neuen Klimabeirat gehören als ständige Mitglieder unter anderem Organisationen, Körperschaften, Institutionen und Unternehmen an. Sie verfolgen vereint das Ziel, die Lerchenstadt bis 2050 klimaneutral zu gestalten.

Die 2001 gebildete Projektkommission „Label Energiestadt“ stellt unter anderem das begleitende und beratende Gremium zum European Energy award (eea) dar. Der eea ist ein Qualitätsmanagementsystem, dessen Bewertung und Zertifizierung sich die Stadt Lörrach seit vielen Jahren erfolgreich stellt. Neben dem Thema Energiemanagement werden Mobilität, Stadtentwicklung, Ver- und Entsorgung und die interne Organisation bewertet.

Die Bezeichnung geht auf das namensgleiche schweizerische Label zurück, dessen Zertifizierung sich die Stadt 2002 erstmals gestellt hat. Es bildet die Basis für den heutigen European Energy Award.

Mit der Neuwahl des Gemeinderats wurden auch die weiteren Gremien und Kom-

missionen neu besetzt. Nicht nur der geänderte Zertifizierungsprozess, sondern auch die Entwicklungen der letzten Jahre beim Thema Klimawandel und die damit verbundenen Themen sollten sich im Namen, in der Struktur und der Besetzung der Kommission deutlicher widerspiegeln. Aus diesem Grund wurde das Gremium in „Klimabeirat“ umbenannt.

Ein weiterer Schritt ist es, die Bürgerschaft stärker einzubinden, allerdings unter Beibehaltung einer arbeitsfähigen Größe des Teams. Der Gemeinderat hat zugestimmt, den Beirat um drei

weitere Plätze für Bürger und Jugendliche zu erweitern.

Mithin wird der Tatsache Rechnung getragen, dass das Label Energiestadt die Bestätigung für eine konsequente und ergebnisorientierte Energie- und Klimapolitik ist. Städte und Gemeinden, die das Label tragen, durchlaufen einen umfassenden Prozess, der sie über verschiedene Stufen zu einer nachhaltigen Energie- und Klimapolitik führt.

Das Label wird durch eine unabhängige Kommission verliehen und ist ein in ganz Europa geschütztes Markenzeichen.



Im Lörracher Rathaus gewinnen Umweltschutz-Themen an Bedeutung. Foto: Kristoff Meller